

Protokoll zur Monatsversammlung

Mittwoch, dem 15. Dezember 2017, 20.00 Uhr

Gasthof Flößerei

BVW-Vorstand

Thomas **Eichberger**, Helmut **Forster**, Christian **Steeb**, Peter **Ley**,
Edith **Reinhardt**, Walter **Niebler**, Engelbert **Stapf**, Max **Prestel**

Stadträte

Helmut **Forster**, Beppo **Praller**, Dr. Ulrike **Krischke**, Peter **Ley**, Walter **Daffner**,
Kathi **Kugler**, Max **Schwarz**

Entschuldigt: 1. Bgm Klaus Heilinglechner, Markus Höfft

Presse

Herr Dominik Stallein ILB
Herr Kaip Süddt. Zeitung

Tagesordnung: Rückschau auf 2016

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand Thomas Eichberger. Er gibt die Grüße von 1. Bgm Klaus Heilinglechner weiter, der in der kommenden Woche aus der Reha entlassen wird.

In seinem Rückblick auf 2016, stellt Thomas Eichberger fest, dass es ein schwieriges Jahr für die Bürgervereinigung war. Angefangen vom Hallenbad Geretsried, wo es bis zum Bürgerbegehren kam. Auch die vielen Asylbewerber mussten untergebracht werden.

Pluspunkte waren, zB. dass ein neuer Betreiber für Edeka in Waldram gefunden wurde, durch Mitarbeit von STR Helmut Forster. Soccer-Five Platz wurde durch den Einsatz von STRin Kathi Kugler auf den Weg gebracht. Für das Josefa-Burger-Tierheim stellte STRin Dr. Ulrike Krischke den Antrag, den gemeindlichen Zuschuss der Stadt Wolfratshausen zu verdoppeln.

Eine neue Stadtbuslinie hat eine Arbeitsgruppe aus allen Fraktionen erarbeitet, für die BVWor STR Peter Ley. Was geschieht mit dem Isarkaufhaus-Gebäude, unser 1.Bgm Klaus Heilinglechner u STR u Wirtschaftsreferent Helmut Forster sind immer nah dran. STR Forster wird anschließend dazu berichten.

Unsere STRin Dr. Ulrike Krischke erarbeitete einen umfangreichen Antrag, zur Erstellung von preiswertem Wohnungsbau an verschiedenen Plätzen in Wolfratshausen. Auch die Surfwelle wird seit 2013 von der Bürgervereinigung begleitet.

Leider gab es schlimme Beschuldigungen und böse Leserbriefe für unsere Stadtratsmitglieder.

Die Bürgervereinigung will weiterhin konstruktiv mit den anderen Fraktionen zusammenarbeiten.

Helmut Forster STR u Wirtschaftsreferent hält Rückschau auf 2016

Zunächst informiert er über die Anzahl der vielen stattgefundenen Sitzungen in den Fraktionen, Ausschüssen und Stadtrat. Hierfür entsteht für die Stadträte ein erheblicher Zeitaufwand um die anstehenden Themen möglichst sachgerecht zu beleuchten, bevor dann Beschlüsse gefasst werden. Die von den Bürgern gewählten Stadträte wissen, dass sie auf viel Freizeit verzichten müssen und akzeptieren das auch. STR Forster spricht auch an, dass leider Stadträte, falls die Beschlüsse nicht die Zustimmung finden, ziemlich deutlich unsachlich angegriffen werden. So geschehen bei dem Thema „Interkom. Hallenbad in Geretsried“ oder bei einem Antrag auf Vorbescheid, der in der beantragten Größe nach den baurechtlichen Bestimmungen nicht möglich ist. STR Forster wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest u ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Rückblick von STR Beppo Praller aus der Fraktion

Er berichtet über die starke Mitarbeit in den Fraktionssitzungen. Auch neue Stadtratsmitglieder werden gerne und erfolgreich eingearbeitet, siehe unser neues STR Mitglied Max Schwarz. Auch in den Ausschüssen gab es Änderungen, Max Schwarz ist als Sportreferent neu im Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales. Dr. Ulrike Krischke ist neu im Grundstücks, Bau und Umwelt Ausschuss.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen ist gut, z.B. beim Beschluss für den Haushalt 2017. Neue wichtige Aufgaben stehen an, z.B. Ausgaben für die Schule am Hammerschmiedweg im Millionenbereich.

Er spricht auch die sehr gute und direkte Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft der BVW an. STR und Fraktionsvorsitzender Beppo Praller ist sehr optimistisch, dass wir die anfallenden Aufgaben in 2017 gemeinsam schaffen.

STR und Wirtschaftsreferent Helmut Forster zum Isarkaufhaus-Gebäude

STR Forster berichtet aus einer Sitzung in Bad Tölz. Dort hat er neues zum Isarkaufhaus-Gebäude erfahren zu unserem Antrag auf Komplett-Abriss, den das Denkmalamt nicht bewilligen wollte. Landrat Niedermaier geht davon aus, dass der Bescheid noch in diesem Jahr erfolgt. Die Umsetzung wäre für Wolfratshausen ein Riesenerfolg.

STR u Sportreferent Max Schwarz stellt sich vor

Max Schwarz ist 29 Jahre alt und Waldrammer. Nach dem Abitur machte er ein Studium und ist jetzt als Produktmanager tätig. Nach reiflicher Überlegung hat er gerne die ehrenvolle Arbeit als Stadtrat angenommen, da er eine sinnvolle Aufgabe darin sieht und sich gerne für die Stadt und den Sport einbringt.

Vorsitzender Thomas Eichberger

beendet die Monatsversammlung und wünscht allen Besuchern frohe Weihnachten und ein gutes und glückliches Jahr 2017

Sitzungsende